



PRESSEMITTEILUNG

## ValueAble – Projektpräsentation in New York

Der 21. März 2018 ist der 13. Jahrestag des "World Down Syndrome Day" (WDSD). Das Hauptthema dieses Jahres lautet: #WhatIBringToMyCommunity - wie Menschen mit Down-Syndrom während ihres Lebens wertvolle Beiträge leisten können, sei es in Schulen, am Arbeitsplatz, in der Gemeinschaft, im öffentlichen und politischen Leben, in Kultur, Medien, Freizeit oder im Sport. An diesem Tag wird im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York eine Konferenz mit dem Namen "What I bring to the Workplace" abgehalten, die Menschen mit Down-Syndrom, ihre Vertreter, große Arbeitgeber, sowie Experten auf dem Gebiet der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und Regierungsbeamte zusammenbringt.

Das Projekt "A ValueAble network", an dem auch die **Hamburger Arbeitsassistenz** beteiligt ist, wird an der Konferenz im Namen der "European Down Syndrome Association" (EDSA) als ein europäisches Best Practice Beispiel für die beruflichen Eingliederung von Menschen mit Lernschwierigkeiten teilnehmen.

Das Projekt, finanziert durch die Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Erasmus +, wurde mit dem Ziel konzipiert, ein europäisches Netzwerk von Unternehmen zu schaffen, die im Gastgewerbe tätig sind und bereit sind, Menschen mit Down-Syndrom und anderen Lernschwierigkeiten Praktika oder Arbeitsplätze anzubieten. Heute existiert das ValueAble-Netzwerk ([www.valueablenetwork.eu](http://www.valueablenetwork.eu)) in Italien, Spanien, Portugal, Deutschland, Ungarn und der Türkei und verbindet bereits über 50 Unternehmen. Viele weitere Unternehmen haben bereits Erfahrungen im Umgang mit Personen mit Lernschwierigkeiten gesammelt und prüfen derzeit den Beitritt zum Netzwerk.

Im Rahmen von ValueAble erhielten mehr als 100 Personen mit Lernschwierigkeiten die Möglichkeit, in ihrem eigenen Land zu arbeiten und zu zeigen, dass sie einen wertvollen Beitrag für Unternehmen leisten können, wie ihre Arbeitgeber erkennen konnten.

Um eine solche Praxis zu verbreiten, hat nun die internationale Mobilitätsphase des Projekts begonnen in der Praktikanten mit Lernschwierigkeiten Praktika im Ausland absolvieren, während Hospitality Manager von speziellen Online-Trainingsmodulen zu allgemeinen und berufsbezogenen Themen bezüglich Menschen mit Lernschwierigkeiten profitieren können. Zudem werden Studienaufenthalte für sie in den italienischen und portugiesischen Hotels organisiert, in denen die Praktika stattfinden.

"Ich hoffe, dass sich das Netzwerk auf der ganzen Welt ausdehnen und das Bewusstsein dafür schärfen wird, dass diese Mitarbeiter Produktivität und Mehrwert für ihre Arbeitsplätze bringen können", sagt Paola Vulterini (AIPD), Projektleiterin.

Das Projekt wird gefördert über

